



## Protokoll der 78. Generalversammlung 19. März 2013, 19:00 Uhr Argo Wohnheim Gartenstrasse, Chur

Die Präsidentin, Martha Widmer, eröffnet um 19:02 Uhr die 78. ordentliche Generalversammlung der ICS mit der Begrüssung der anwesenden Vereinsvertreter sowie der Gäste Doris Caviezel (Stadträtin), Stefan Caprez (BVS), André Frei (Betriebsleiter Sportanlagen Obere Au), Gody Widmer (Mitglied GL BTV Chur), Sabine Neuwirth (Sportfachstelle Stadt Chur)

Entschuldigungen: Urs Marti (Stadtpräsident), Tom Leibundgut (Stadtrat), Andrea Pedolin (Revisor), Thierry Jeanneret (Graubünden Sport), Peter Philipp (BTV LA), Thomas Handl (Piranha Chur), Markus Ullius (Shindokan), Tennisclub

Anwesend                      Vertreter von 26 Vereinen (von 51)

- 1. Wahl der Stimmzähler**                      Als Stimmzähler werden gewählt:  
Severine Murg, Cornel Ehrler
- 2. Protokoll der GV 19.03.2012**                      Keine Fragen oder Bemerkungen – das Protokoll wird einstimmig verabschiedet und bei Josy Künzler verdankt.
- 3. Jahresbericht Präsidentin**

### ***80 Jahre ICS Rückblick***

Martha Widmer freut sich, die Anwesenden heute zum 80-Jährigen der ICS begrüßen zu dürfen. Sie hat dazu im Stadtarchiv gestöbert. Leider fand sie nichts über eine Gründungsversammlung. Die ersten Dokumente stammen aus den Jahren 1934 und 1935. Die ICS hiess zu Beginn noch I.V.K Interessensvereinigung für Körperkultur. Das Hauptanliegen war bereits damals die Beschaffung von Mitteln für den Betrieb des Sportplatzes. Dazu wurde eigens eine Kommission eingesetzt. Der Vorstand bestand damals aus fünf Personen, unter anderem hatte auch der Stadtrat Dr. Peter Christoffel Einsitz.

### ***Sportinfrastrukturen GESAK***

Seit achtzig Jahren setzt sich die heutige ICS für bessere Bedingungen im Sport ein. So war die ICS bei den Abstimmungen 1971 über den Bau der Sportanlagen in der Oberen Au mit viel Herzblut beteiligt. Bei der Eröffnung der Sportanlagen Obere Au im Mai 1974 freuten die Sportler sehr über die Aussage des damaligen Stadtpräsidenten Dr. A. Melchior, er hoffe dass die Sportler nicht wieder so lange auf die 2. Etappe warten müssen.

Inzwischen sind bald 40 Jahre vergangen und Chur wartet immer noch auf diese zweite Etappe. Ende der 80er-Jahre war es wieder die ICS welche sich für die Initiative Obere Au einsetzte und die Kampagne „Rettet einen Bauernhof“ bekämpfte. Auch für das GESAK ist schliesslich die ICS massgeblich verantwortlich, und es hat sich erst etwas Richtung Sportstätten bewegt, als der Vorstand der ICS Druck gemacht hat.

Im vergangenen Jahr war der Schwerpunkt wieder auf das GESAK gerichtet. Dies betraf aber nur die Verlegung der Fussballfelder auf die Obere Au, die Erneuerung und Ummantelung des Eises und umfasste somit bloss eine Verlegung sowie Unterhalt. Der Gemeinderat entschied, der Stadtrat müsse eine neue Kostenberechnung auf plus/minus 10% anstellen. Die neuen dringend benötigten Infrastrukturen wurden damit in weite Ferne verabschiedet.

### ***Sportfachstelle. Sportpolitisches Konzept***

Für die Sportfachstelle haben die Verantwortlichen der ICS fast fünf Jahre gekämpft und zum Schluss auch einen Erfolg feiern können. Als Positivum im letzten Jahr kann die ICS sicher auch die Erstellung des sportpolitischen Konzeptes aufzuführen. Martha hat in der Projektgruppe mitgearbeitet und die Wün-

sche der Sportler eingebracht. Sie dankt in diesem Zusammenhang Sabine Neuwirth ganz herzlich, die dank ihres unermüdlichen Einsatzes einen Sponsor für die Finanzierung einer erfahrenen Fachperson (Ernst Hänni) auf diesem Gebiet finden konnte und bei der Erstellung des Konzeptes grossen Einsatz leistete.

### **Sportpreis an Simona Waltert**

Die Initiative für die heutige finanzielle Jugendsportförderung wurde von der ICS lanciert, auch erfolgte die Erhöhung der Beiträge vor 5 Jahren dank der Intervention der ICS. Auch der Jugendförderungssportpreis wurde auf Drängen der ICS ins Leben gerufen, das Reglement dazu wurde vom Vorstand entworfen und die ganze Übergabe organisiert. So konnte auch Anfang 2013 wieder eine Sportpreisverleihung stattfinden. Mit Simona Waltert wurde eine sehr vielversprechende Tennisspielerin geehrt. Reinhard Spahr hat die Laudatio gehalten, welche sehr gut ankam und wofür sich Martha bei ihm herzlich bedankt.

### **ICS wohin / Vorstand**

Sorgen bereitet die Suche der Nachfolger in den Vorstand. Nachdem Albert Gisler und Martha Widmer ihren Rücktritt bereits im letzten Jahr angekündigt hatten, hat auch Reinhard Spahr im Herbst demissioniert. Da sich die Suche der Nachfolger als sehr schwierig erwies, hat die ICS Anfang Februar eine Präsidentenkonferenz einberufen. Leider hat der Vorstand dort keine klaren Antworten auf seine Fragen und die Problematik erhalten.

In letzter Minute hat sich dann aber doch eine Lösung abgezeichnet. So kann heute doch noch ein Vorstand gewählt werden.

### **Dank**

Martha Widmer bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen für die wertvolle Arbeit, welche vor allem im Dienste unserer Kinder und Jugend geleistet wird. Ohne die Anwesenden gäbe es keine Sportvereine, den Kindern und Jugendlichen würde die Möglichkeit genommen, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu geniessen.

Martha dankt zudem allen, die sie im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben, vor allem ihren Kollegen im Vorstand: Albert Gisler für die konstruktive Mitarbeit und die wertvollen Inputs, Marc Berger für die Bearbeitung der Finanzen und der Administration, Simon Rageth für die guten Presseberichte und den Unterhalt der Homepage, Josy Künzler für die professionellen Protokolle, Reini Spahr für seine grosse Arbeit, welche er vor allem im Zusammenhang mit dem GESAK geleistet hat und Claudio Wetzstein für seine Einsätze, wo immer Not am Mann war. Sabine Neuwirth dankt sie für die konstruktive Unterstützung, auf welche die ICS sich immer verlassen darf.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

4. **Jahresrechnung 2012** Der Kassier, Marc Berger, erläutert die Fakten der Jahresrechnung. Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 419.25 ab.
5. **Bericht der Revisionsstelle  
Genehmigung der Jahresrechnung** Die Jahresrechnung 2012 wurde von den beiden Revisoren der ICS (W. Meier und A. Pedolin) sowie von der Finanzkontrolle der Stadt Chur (M. Bärlocher) revidiert und wird von Willi Meier der Generalversammlung zur Genehmigung empfohlen. Die Jahresrechnung 2012 wird ohne Gegenstimme genehmigt, der Vorstand entlastet.
6. **Jahresbeitrag 2013 /  
Budget 2013** Der Vorstand ICS beantragt, den Jahresbeitrag bei Fr. 100.-- zu belassen. Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.  
Der Kassier, Marc Berger, erläutert die Zahlen des Budgets 2013 mit einem Überschuss von Fr. 100.--.  
Das Budget 2013 wird zur Kenntnis genommen und die Arbeit des Kassiers herzlich verdankt.

## 7.a Wahlen Vorstand

Martha Widmer, Albi Gisler und Reini Spahr treten aus dem Vorstand zurück.

*Einstimmige Neuwahl des Präsidiums:*  
Gaudenz Bavier (Präsident)

*Bestätigungswahl Vorstandsmitglieder:*

Marc Berger (Kassier)	‡ Alle werden mit
Josy Marie Künzler (Aktuarin)	‡ Applaus
Simon Rageth (Kommunikation)	‡ wiedergewählt.
Claudio Wetzstein (Beisitzer)	‡

*Einstimmige Neuwahl eines Vorstandsmitglieds:*  
Bernhard Aebli (Beisitzer) wird mit Applaus gewählt.

Somit wird der Vorstand vorübergehend nochmals um eine Person verkleinert. Der EHC Chur Capricorns wird nach der eigenen Strukturbereinigung im Laufe des Jahres voraussichtlich aber jemanden für den Vorstand delegieren.

## 7.b Wahlen Revisoren

Willi Meier und Andrea Pedolin werden als Revisoren mit Applaus wiedergewählt.

## 8. Mutationen Mitgliedervereine

- Neuaufnahme durch Abspaltung vom BSC:
  - SAC Regionalzentrum Sportklettern GR (Leistungssport, Abspaltung vom BSC Bündner Sportkletter-Club als Breitensport-Verein)
- Austritte:
  - IBEX Chur (freiwilliger Austritt)
  - Kids Judo Chur (Vereinsauflösung)
  - SD Mladost (Beitrag 2012 nicht bezahlt)
  - RollBrettClub Chur (Vereinsauflösung im 2013)

Die Anwesenden nehmen die Austritte zur Kenntnis und genehmigen die Mutation.

## 9. Fazit aus dem Podiumsgespräch

Elefantenrunde vom 4. Februar 2013:

- Dank an Norbert Waser
- Guter Rücklauf der Fragebögen
- Gute Beteiligung
- Wenig zählbare Resultate
- Wille zur Unterstützung fehlt
- Keine Lösungsvorschläge

## 10. Anträge von Vereinen

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 11. Varia

Josy Künzler verabschiedet das „Triumvirat“ Martha Widmer, Albi Gisler und Reini Spahr.

Während diese drei im Vorstand waren, konnte die ICS doch Einiges bewirken:

- Einführung des Jugendförderungs-Sportpreises
- Erhöhung der Jugendförderungsbeiträge
- Sportfachstelle der Stadt Chur
- Leitbild der ICS

**Albi Gisler** trat 1997 in den Vorstand der ICS ein und ist diesem trotz wiederholten Rücktrittsgedanken über 16 Jahre erhalten geblieben. Mit seinen nicht immer bequemen Voten hat er den Überlegungen an den Sitzungen oft noch eine andere Wendung

gegeben und die ICS auch gegen aussen bekannt gemacht und vertreten. Für sein langjähriges Engagement dankt Josy ihm ganz herzlich.

**Reini Spahr** war ab 2006 Mitglied im Vorstand. Auch er hat die ICS durch klare Voten stets vorbildlich gegen aussen vertreten und sich nicht gescheut, unangenehme Fragen zu stellen. Ein grosses Dankeschön gebührt ihm für seinen riesigen Einsatz in der Projektgruppe des GESAK. Auch hat er für die ICS im Jahr 2011 am Pumpilauf einen schönen Batzen Geld erlaufen.

**Martha Widmer** ist 1999 zum Vorstand der ICS gestossen. Dort hat sie sich gleich von Beginn weg stark engagiert, so z.B. bei der Erarbeitung des Reglements für den Jugendförderungs-Sportpreis, der im Jahr 2000 das erste Mal verliehen wurde.

2006 übernahm Martha dann das Präsidium der ICS. Nach Reinis Rücktritt aus der Projektgruppe, hat sie im Projekt GESAK Einsitz genommen und ist jetzt in ganz Chur als „die Frau für den Sport“ bekannt. Josy dankt auch ihr für ihren langjährigen, engagierten Einsatz für die ICS und hofft, dass Martha ihr Engagement für den Sport im Gemeinderat fortsetzt.

----

Stadträtin Doris Caviezel richtet das Wort an die Anwesenden und dankt den Anwesenden und dem Vorstand der ICS, auch den aus tretenden Mitgliedern. Auch sie beschäftigt sich, seit sie in der Politik ist, mit dem GESAK. Der Stadtrat muss dort ebenfalls immer wieder neue Anläufe nehmen. Sie freut sich, dass für den Vorstand eine Lösung gefunden wurde und die ICS weiterhin der Sparringpartner der Stadt bleibt. Fürs GESAK sind die Sportlerinnen und Sportler aufgerufen, mit einer Stimme zu sprechen.

---

Ein Anwesender wünscht sich, dass die Vereinszuständigen mit „ihren“ Vereinen auch einmal Kontakt aufnehmen und den Kontakt zur Basis pflegen. Martha Widmer entgegnet, dass früher Veranstaltungen organisiert wurden, an denen aber kaum jemand teilnahm. Auch bei den Präsidentenkonferenzen war das Echo oft gering.

Schluss des offiziellen Teils der 78. Generalversammlung um 19:56 Uhr.

Die ICS offeriert den Anwesenden im Anschluss an die Versammlung einen Imbiss.

Präsidentin ICS

Protokollführung



Martha Widmer

Josy Marie Künzler